

Vorstand-Insider

Mai 2017



Liebe Schulgemeinschaft,

Herzlich willkommen zur neuen Ausgabe unseres Rundbriefs, in der wir, im Zusammenhang mit unseren Fortschritten bezüglich der Dreizügigkeit, erneut über den Erweiterungsbau der Schule berichten. Außerdem bieten wir Neuigkeiten zum Thema Sicherheit und stellen unsere Arbeit im Bereich der Vereine vor.

DREIZÜGIGKEIT UND ERWEITERUNGSBAU

Vor bereits mehr als drei Jahren traf der Vorstand des Schulvereins zwei sehr wichtige Entscheidungen hinsichtlich der Zukunft der Schule.

Einerseits wurde beschlossen, die Dreizügigkeit voranzutreiben und die Deutsche Schule Valencia als eine dreizügige Schule (2 Züge bis zur Grundschule und drei Züge in der Sekundaria) und andererseits wurde beschlossen, die notwendigen Schritte einzuleiten, um die Schule baulich zu erweitern und somit die Unterrichtsräume zu schaffen, die für die Aufnahme der erhöhten Schülerzahl aufgrund des dritten Zuges notwendig sind.



Im kommenden Schuljahr (17/18) wird die erste Etappe der Dreizügigkeit abgeschlossen, da der gesamte Kindergarten die für die Zweizügigkeit notwendige Kinderzahl erreicht haben wird. In der Sekundaria sind dann drei Züge vorhanden, durch die Aufnahme von zwei C-Klassen in der 5., 6. und 7. Klasse. In der Grundschule gibt es zwei Züge in den ersten drei Klassenstufen und eine vierte Klasse.

Im darauffolgenden Schuljahr (18/19) besitzt die Schule die erwünschte Struktur: 2 Züge in Kindergarten und Grundschule und drei Züge in der Sekundaria. Allerdings sind die Gruppen in der Grundschule teilweise kleiner als üblich (weniger als 25 Schüler pro Klasse).



Dank dieser Schritte wird die ZfA voraussichtlich und gemäß dem aktuell gültigen Auslandsschulgesetz ab dem Schuljahr 2018/2019 die Deutsche Schule Valencia als eine dreizügige Auslandsschule anerkennen. Dies würde zu einer höheren finanziellen Förderung führen, einer höheren Anzahl an entsandten Auslandsdienstlehrkräften (15 ADLKs statt der 12 derzeitigen) und entsprechend zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der Schule beitragen.

Der Raumbedarf kann in den kommenden zwei Schuljahren (17/18 und 18/19) mit Übergangslösungen abgedeckt werden, wie zum Beispiel die derzeit vorhandenen Containerklassenzimmer. Dennoch ist es das Ziel des Vorstandes, alle notwendigen Schritte so weit wie möglich zu beschleunigen, so dass das neue Schulgebäude für die Sekundaria baldmöglichst fertig zu stellen und die Unterrichtsräume zu schaffen, die für die Dreizügigkeit notwendig sind.

Bezüglich des Bauprojektes, befindet sich dieses weiterhin im Prozess der Prüfung und Genehmigung bei den entsprechenden städtischen Behörden. Vor Kurzem hat der Verwaltungsrat der lokalen Regierung unserem Antrag auf Beginn des Verfahrens zur Prüfung aus städtebautechnischen Aspekten stattgegeben. Dies stellt den ersten Schritt auf dem Weg zur Erlangung der Baulizenz dar. Es handelt sich um ein komplexes Verfahren, bei dem mehrere positive Gutachten erstellt sowie Bedingungen erfüllt werden müssen bezüglich der Veröffentlichung gegenüber möglichen betroffenen Dritten. Daher muss man sich noch einige Monate in Geduld üben, bis alle endgültigen Genehmigungen vorliegen.

Nichtsdestotrotz, während das Genehmigungsverfahren bei den Stadtbehörden läuft, haben die Architekten bereits mit der Ausführungsplanung begonnen. Derzeit werden ebenfalls die Vorgaben seitens der Deutschen Behörden hinsichtlich der Ausschreibung abgestimmt. Ziel ist es, parallel mit all dem voranzuschreiten, was es uns ermöglicht mit dem Bau zu beginnen, sobald die Baulizenz erteilt wird.

SICHERHEIT



Um Sicherheit zu verstehen, muss man nicht gegen sie ankämpfen, sondern diese verinnerlichen.

Während des Monats April sind wir mit unserem umfassenden Sicherheitskonzept weiter vorangeschritten. Nachdem endlich die letzten bürokratischen Hindernisse überwunden wurden, konnten wir den gesetzlich vorgegebenen Sicherheitsplan (Plan de Autoprotección) bei den lokalen Behörden offiziell registrieren. Ebenso wurde der "Plan de Convivencia" in den restlichen Dokumentensammlungen berücksichtigt, wie zum

Beispiel der Notfallplan, die Unterlagen für neue Mitarbeiter usw.

Weiterhin sind mehrere technische Untersuchungen hinsichtlich der vorhandenen elektrischen Installationen und der Feuerlöschanlage durchgeführt bzw. beauftragt worden.

Die letzten Jahre eingeführte Initiative, den Schülern der jeweiligen Klassen 10 einen Erste-Hilfe-Kurs anzubieten, wurde auch dieses Jahr erfolgreich durchgeführt. Bei den Seminaren lernen die Schüler unter anderem, mit Hilfe einer speziellen Puppe, eine Wiederbelebung nach Herz-Lungenversagen durchzuführen.

Im Rahmen der Kontakte mit anderen Deutschen Schulen der Iberischen Halbinsel haben wir die Möglichkeit genutzt, Informationen und Daten zum Thema Sicherheit auszutauschen. Dieser



Austausch ist äußerst wichtig, um die weiteren Schritte bei unserer ständigen Verbesserung einzuleiten.

Abschließend möchten wir die gesamte Schulgemeinschaft darüber informieren, dass wir eine Testphase begonnen haben, in der wir bis Ende des Schuljahres einen neuen Dienst überprüfen möchten: wir haben eine Vereinbarung unterzeichnet, durch die bei Unfällen von Schülern auf dem Schulgelände während der Unterrichtszeiten ärztliche Betreuung vor Ort geleistet wird. Die Ärzte werden von einer Klinik in der Nähe des Parkes "Viveros" (Centro Médico Alboraya) entsandt.

DIE VEREINE

Es gibt mehrere Vereinigungen, die eng mit der Deutschen Schule Valencia verbunden sind: Der Sportverein, in dem der Fußball-, Basketball- und Volleyballverein als auch der Verein von nicht wettbewerbsorientierten sportlichen Aktivitäten organisiert sind, der Musikverein, der Seele Chor, die Theatergruppe, der Verein der ehemaligen Schüler (ACAV), der Verein der ehemaligen Schüler in Deutschland (SEACAVA) und der Deutsche Hilfsverein. Durch sie gibt es eine sehr große Auswahl an Aktivitäten für unsere Schüler, ehemalige Schüler und auch Freunde der Deutschen Sprache und Kultur, die nicht unmittelbar mit der DSV verbunden sind.



Die Sportvereinigung und der Musikverein geben unseren Schülern die Möglichkeit, einen Sport zu betreiben oder ein Instrument zu erlernen und all das direkt auf dem Schulgelände. Dies trägt einerseits zur Entwicklung unserer Schüler bei und vereinfacht gleichzeitig für viele Familien die Gestaltung der Nachmittage. Darüber hinaus wird die nachhaltige Bindung der ehemaligen Schüler untereinander als auch zur Deutschen Schule Valencia nicht zuletzt durch die Theatergruppe, den Seele Chor, den ACAV oder den SEACAVA gestärkt.

Das Zusammenleben der Schule und der Vereine erfordert eine gute Koordination in vielerlei Hinsicht, zum Beispiel bei den Belegungsplänen der Sportanlagen und Übungsräume, das Versenden von Informationen an die Mitglieder und Schüler und die Planung von verschiedenen Veranstaltungen.

In diesem Jahr hat der Vorstand sich zum Ziel gesetzt eine gute Grundlage für diese Zusammenarbeit zu schaffen. Dies beinhaltet sowohl eine möglichst flüssige Kommunikation aller Beteiligten und eine hohe Transparenz der Aktivitäten als auch die legale Grundlage der Zusammenarbeit. Aufgrund der jüngsten Änderung der Gesetze in Bezug auf gemeinnützige Vereine haben diese viel Aufwand betrieben, um ihre Strukturen an die neuen arbeits- und steuerrechtlichen Regeln anzupassen. Der Vorstand will dazu beitragen, dass die Zusammenarbeit der Schule und der Vereine auch auf lange Sicht ein Erfolg ist. Im vergangenen Jahr hat der Vorstand zahlreiche Treffen mit den Vereinen abgehalten, um die Grundlagen für die dauerhafte Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Vereinen zu schaffen und es der Schulgemeinschaft der Deutschen Schule Valencia zu ermöglichen, weiter von der uneigennütigen Arbeit dieser Organisationen profitieren zu können.

PERSÖNLICHE ECKE



Wie jedes Jahr hat der Paellawettbewerb allen, inklusive Vorstand, viel Freude bereitet. Es freut uns sehr, daß dieses Fest bei der Schulgemeinschaft mit zahlreicher und teilweise sehr kreativer Teilnahme belohnt wird. Vielen Dank auch an die Schüler und Eltern der Klasse 11, die dieses Fest organisieren und möglich machen.